

## Presse-Information

75/2004

### **Bahnhöfe im Lammetal kundenfreundlich ausgebaut**

#### **Neue Haltepunkte in Bad Salzdetfurth Solebad und Wesseln / An allen Stationen: Bahnsteige aus einem Guss / Enge Verknüpfung mit Busverkehr**

(Hannover, 19. März 2004) Mit einem Festakt am Bahnhof in Bodenburg haben heute Joachim Werren, Staatssekretär im Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Erich Schaper, Bürgermeister von Bad Salzdetfurth, Dr. Ulrich Kumme, Oberbürgermeister der Stadt Hildesheim, Hans-Jürgen Meyer, Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn für Niedersachsen/Bremen und Detlef Krusche, Leiter Bahnhofsmanagement Göttingen, stellvertretend für die ausgebauten oder neu eingerichteten Bahnstationen an der Strecke Bodenburg – Hildesheim den Bahnhof in Bodenburg feierlich eingeweiht.

Die rund 4 Millionen Euro teuren Bahnhofsmaßnahmen wurden vom Land Niedersachsen mit etwa 2,1 Millionen Euro gefördert. Die Stadt Hildesheim und besonders auch die Stadt Bad Salzdetfurth beteiligten sich finanziell an der Realisierung der Vorhaben und engagierten sich erheblich bei deren Umsetzung. Die Deutsche Bahn hat neben der ergänzenden Finanzierung der Bahnhöfe auch in die Strecke investiert.

„Wir investieren in unsere Bahnhöfe,“ so DB-Konzernbevollmächtigter Hans-Jürgen Meyer, „damit Fahrgäste auch an den Stationen zwischen Hildesheim und Bodenburg in angenehmer Atmosphäre auf ihren Zug warten können. Die aufgewerteten und kundenfreundlichen Bahnhöfe leisten so ihren Beitrag zu einem attraktiven Auftritt der Bahn in Niedersachsen.“

Die Stationen Hildesheim Ost, Bad Salzdetfurth und Bodenburg bieten den Fahrgästen durch den Umbau jetzt mehr Aufenthaltsqualität und Service. Durch zwei neue Stationen in Wesseln und Bad Salzdetfurth Solebad sind auch dort die Wege zur Schiene kürzer geworden.

„Moderne Bahnhöfe sind ebenso unverzichtbar wie moderne Fahrzeuge, eine gute Streckeninfrastruktur und ein kundengerechter Fahrplan,“ erklärte Staatssekretär Joachim Werren. „Wo, wie hier auf der Lammetalbahn, Ge-

## Presse-Information

samtkonzepte realisiert werden, sind Fördermittel gut eingesetzt,“ so Weren weiter. „So kann man neue Fahrgäste gewinnen und langfristig an den Schienenpersonennahverkehr binden.“

Mobilitätseingeschränkte Reisende erreichen auf den umgebauten Stationen bequem die neuen Bahnsteige. Die angepasste Bahnsteighöhe von 55 Zentimetern erleichtert ihnen das Ein- und Aussteigen in die Fahrzeuge. Transparente, gut einsehbare und beleuchtete Wetterschutzhäuser auf den Bahnsteigen gehören ebenso zum Standard der neuen Stationen wie Info-vitrinen, Lautsprecher und Wegeleitsysteme.

Gemeinsam mit den Städten Bad Salzdetfurth und Hildesheim hat sich die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG) bei der Gestaltung der Bahnhofsvorplätze und bei der besseren Verknüpfung mit kurzen Wegen zwischen Bahn, Bus, Rad und Auto engagiert.

Mit der offiziellen Einweihung in Bodenburg wurde auch gleichzeitig ein Bahnhofsparte für diese Station vorgestellt. Der Bodenburger Björn Gryscha wird sich ab sofort zusammen mit dem zuständigen Bahnhofsmanagement um ein positives Erscheinungsbild des Bahnhofs kümmern.

Hier die Stationen im einzelnen:

- **Hildesheim Ost**  
Neubau von zwei 150 Meter langen Seitenbahnsteigen in moderner Fertigbauweise,  
Verlängerung der Fußgängerbrücke,  
10 Park&Ride-Plätze und 28 Bike&Ride-Plätze,  
Verknüpfung mit Stadtbus
- **Wesseln**  
Wiedereinrichtung des Haltepunkts,  
Neubau eines 90 Meter langen kombinierten Bahnsteigs mit einer Bushaltestelle,  
20 Park&Ride-Plätze und 30 Bike&Ride-Plätze
- **Bad Salzdetfurth Solebad**  
Neueinrichtung des Haltepunkts,  
Neubau eines 90 Meter langen Bahnsteigs und eines Bahnübergangs,

## Presse-Information

12 Park&Ride-Plätze und 20 Bike&Ride-Plätze, gute Anbindung an Schule und Kurpark, Solebad, Kliniken

- **Bad Salzdetfurth**  
Neubau eines 90 Meter langen Bahnsteigs,  
44 Park&Ride-Plätze und 60 Bike&Ride-Plätze,  
optimale Verknüpfung mit Bus durch zwei neue Bushaltestellen
- **Bodenburg**  
Verlegung der Bahnstation und damit verbunden Wegfall der Kreuzung mit Landesstraße L 493,  
optimale Verknüpfung von Bus und Bahn durch einen 90 Meter langen Kombibahnsteig,  
32 Park&Ride-Plätze und 30 Bike&Ride-Plätze.

Seit Fahrplanwechsel im Dezember 2003 fährt auf der Lammetalbahn von Bodenburg nach Hildesheim die Eurobahn.

Karin Thümlein  
Landesnahverkehrsgesellschaft  
Niedersachsen mbH, Hannover  
Pressesprecherin  
Tel. 0511 348-5358  
Fax 0511 348-5399  
thuemlein@lnvg.de  
www.lnvg.de

Hans-Jürgen Frohns  
Pressesprecher für Bremen  
und Niedersachsen,  
Hannover  
Tel. 0511 286-3498  
Fax 0511 286-3345  
medienbetreuung.hannover@bahn.de  
www.bahn.de/presse